

Weitere Schulungen:

- ADR-Fahrer
- Gefahrgutschulungen
- Ladungsgutschulungen
- Gabelstapler
- Kranführer

Zur Anmeldung wählen Sie bitte

0 22 32 / 20 98 70

oder die für Sie kostenlose Hotlinenummer:

0800 - 90 555 11

(nur aus dem deutschen Festnetz)

KRAFTFAHRERWEITERBILDUNG NACH BKrFQG für gewerbliche Güterbeförderung ab 3,5 t

Das Gesetz für Grundqualifikation und Weiterbildung der Fahrer bestimmter Kraftfahrzeuge für Güterkraft- oder Personenverkehr (*Berufskraftfahrer- Qualifikations- Gesetz BKrFQG*) gilt zum Zwecke der Verbesserung der Sicherheit im Straßenverkehr und wurde im August 2006 von der Bundesregierung als Folge des EU - Rechtes umgesetzt.

Der Berufskraftfahrer erwirbt die Qualifikation leider nicht auf Lebenszeit, sondern sie muss alle fünf Jahre in einer Weiterbildung aufgefrischt werden. Das BKrFQG fordert die Weiterbildung durch Teilnahme an einem Unterricht einer anerkannten Ausbildungsstätte und verfolgt das Ziel, alle Berufskraftfahrer auf dem neuesten Stand zu halten.

Die Weiterbildung besteht aus folgenden Modulen:

Modul 1**Eco - Training**

- theoretische Vorbereitung auf den Praxisteil
- erste praktische Fahrt
- theoretisches Erarbeiten eines wirtschaftlichen Fahrstils
- zweite praktische Fahrt
- Fazit

Modul 2**(Sozial) Vorschriften für den Güterverkehr**

- aktuelle Verkehrsvorschriften
- Sozialvorschriften
- Vorschriften für den Güterverkehr

Behördlich anerkannte Stelle für Seminare nach § 7 Abs. 2 Berufskraftfahrer-Qualifikationsgesetz Az. 29. 9-2-7/08 Bezirksregierung Köln

Modul 3**Sicherheitstechnik und Fahrsicherheit**

- Bewusstseinsbildung für Risiken des Straßenverkehrs & Arbeitsunfälle
- Einschätzung der Lage bei Notfällen
- Fahrsicherheit & Sicherheitssysteme

Modul 4**Schaltstelle Fahrer: Dienstleister, Imageträger, Profi**

- Marktumfeld des Güterverkehrs
- das Bild des Unternehmens in der Öffentlichkeit
- Schleusen und Kriminalität
- Gesundheitsschäden vorbeugen
- die Bedeutung einer guten körperlichen- und geistigen Verfassung

Modul 5**Ladungssicherung**

- Verantwortlichkeiten
- Physik
- Lastverteilung und Nutzvolumen
- Arten von Ladegütern
- Sicherungsarten
- Verwendung von Haltevorrichtungen
- Überprüfung der Haltevorrichtung
- Be- und Entladen
- weitere Einrichtungen und Hilfsmittel zur Ladesicherung
- Fazit

Die Module können wahlweise in Einzelseminaren oder in kombinierter Form gebucht werden.